

Ölmarkte weiter im Schatten der Irak-Krise

23.06.2014 | [Ole S Hansen \(Saxo Bank\)](#)

"Rohstoffmärkte haben die dritte Woche in Folge zugelegt, wobei der Energiesektor als kleiner Verlierer der vergangenen Woche aus dem Rennen hervorging", sagt Ole Hansen, Rohstoffexperte bei der Saxo Bank. Grund dafür sei insbesondere die Schwäche bei Erdgas, während Rohöl und dessen Produkte weiterhin von den Spannungen im Irak getrieben würden. Der Agrarsektor hingegen habe eine ruhige Woche hinter sich, nur Kakao habe überzeugt und den Höchststand seit 2011 erreicht.

Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht unangefochten das schwarze Gold. "Nach den Preisspitzen in der vergangenen Woche werden die Rohölpreise weiterhin von der Krise im Irak bestimmt: Auch der zweitgrößte Ölproduzent der OPEC muss sich nun in die lange Reihe von Staaten einreihen, die ihre Produktion reduzieren", sagt Hansen. Zwar seien die Lieferungen aus dem Irak noch nicht unterbrochen, doch die Märkte und Zentralbanken sorgen sich weiter um die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft.

Edelmetalle hätten in der vergangenen Woche wieder ein Lebenszeichen gesendet. Gold habe den 200-Tage-Durchschnitt durchbrochen und Wochensieger Silber ein Drei-Monats-Hoch erreicht. Die Gründe dafür seien zum einen die geopolitischen Risiken im Irak und der Ukraine und zum anderen die gemäßigten Kommentare nach der letzten US-Notenbanksitzung.

"Der wahrscheinlich wichtigste Grund jedoch, sind die spekulativen Positionen von taktischen Händlern und Hedge-Fonds. Zur Monatsmitte hielten sie ein Rekordhoch an Netto-Short-Positionen bei Silber und nur relativ kleine Netto-Long-Positionen bei Gold, dafür aber die größten Brutto-Short-Positionen seit Januar 2014", sagt Hansen abschließend.

Den vollständigen Kommentar von Ole S. Hansen auf Englisch finden Sie hier: "[Rohstoffkommentar](#)" (PDF)

© Saxo Bank
www.saxobank.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/49615-Oellmaerkte-weiter-im-Schatten-der-Irak-Krise.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).